

Coming out im Jahre 2019?

Beitrag von „Djino“ vom 11. August 2019 19:47

Zitat von Krabappel

Es ist wirklich reichlich egal, wofür Menschen andere fertig machen.

Aber es gibt leider immer noch gesellschaftlich "akzeptiertere" Opfer.

Beleidige jemanden aufgrund seiner Behinderung, und ein Großteil der Zuhörenden ist entsetzt. (Wie sich die Ablehnung dir gegenüber zeigt, ist je nach Situation und Verhältnis zur Person unterschiedlich. Aber ein grundsätzlicher Konsens, dass ich auf der Grundlage der Behinderung niemanden beleidige, ist doch zumeist gegeben. Eltern erziehen ihre Kinder zumeist dazu, so etwas auf offener Straße zu vermeiden.)

Spiel das selbe Spielchen mit Menschen, die nicht dem durchschnittlichen Schönheitsideal entsprechen - du bekommst ähnliche Reaktionen (zugegebenermaßen ist das in manchen Bereichen / Grenzen schon fast salonfähig).

Die Bezeichnung "schwul" ist Standardschimpfwort (nicht ganz so häufig verwendet wird "behindert"). Alles, was Schülern nicht gefällt, ist doch "voll schwul, ey".

Umgekehrt ist ein auch "anonymes" Angreifen homosexueller Menschen noch sehr gesellschaftsfähig. (Kind/Teenie auf der Straße: "Papa, was ist DAS denn?" Vater: "Weiß ich auch nicht." So sieht Erziehung aus - und so werden Menschen zu "das".)

Es ist reichlich egal, wofür Menschen andere fertig machen. Stimmt. Es ist aber nicht egal, wie "der Rest der Welt" damit umgeht.